

Leistungsverzeichnis

Los 03 - Trockenbauarbeiten

Bauvorhaben: Umbau und Instandsetzung
Schulwohnheim zur GU
Straße der Jugend 7
18546 Sassnitz

Auftraggeber: Landkreis Vorpommern-Rügen
Carl-Haydemann-Ring 67
18437 Stralsund

Planung: aib- Bauplanung Nord GmbH
Rosa - Luxemburg - Straße 14
18 055 Rostock

Projektnummer: 2023042

Die rechtsverbindliche Unterschrift des Bieters ist auf dem Angebotsschreiben zu vollziehen.

Diese Dokumentation nebst Anlagen darf ohne unsere Genehmigung weder vervielfältigt noch ganz oder teilweise anderweitig verwendet werden.
Auch eine Wiederverwendung bedarf entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen einer vorherigen Vereinbarung mit uns.

Inhaltsverzeichnis

1	Trockenbau.....	3
1.1	Trennwände.....	6
1.2	Abschottung Treppenhaus.....	16
1.3	Vorwandinstallation & Schächte.....	20
1.4	Unterdecken.....	29
1.5	WC- und Duschtrennwände.....	30
1.6	Sonstiges.....	36
	Zusammenstellung.....	37

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Vorbemerkungen

Allgemeine Bemerkungen:

Planungsanlass

Der Landkreis Vorpommern-Rügen plant auf dem Gelände des Regionalen Beruflichen Bildungszentrums des Landkreises V-R, Außenstelle Sassnitz, die Umnutzung des Schulwohnheimes in eine Gemeinschaftsunterkunft für Asylbegehrende.

Bestand

Bei dem Wohnheim handelt es sich um ein Gebäude in Massivbauweise aus den frühen 1950-er Jahren.

Das Gebäude ist 3-geschossig mit Teilunterkellerung. Das Dach wurde als flaches Satteldach mit Außenentwässerung ausgebildet.

Das Haus wurde in Massivbauweise errichtet. Außen- und Innenwände bestehen aus Mauerwerk, innen wurde für Stützen und Unterzüge Stahlbeton eingesetzt. Die Decken und das Dach sind als Stahlbetonrippenkonstruktionen mit Füllkörpern hergestellt worden.

Das Gebäude ist in relativ gutem Zustand. In den vergangenen Jahren wurden einige Teilsanierungen vorgenommen:

- Einbau neuer Fenster
- Umbau der Sanitäreinheiten
- partiell Einbau von Bodenbelägen
- partiell Einbau von Türen zu den Zimmern sowie Brandschutztüren
- Abbruch der Balkone
- Sanierung des Kellerniederganges
- Erneuerung der Heizungsanlage
- verschiedene Instandhaltungsmaßnahmen

Das Gebäude ist ohne Abzäunung in den Campus des Regionalen Beruflichen Bildungszentrums integriert.

Dem Gebäude ist ein mit Grün gestalteter Hof, der von den zwei Gebäudeflügeln, der Zufahrtsstraße und einem Parkplatz flankiert wird, zugehörig.

Planung

Es ist geplant, das ehemalige Schulwohnheim für eine gewünschte Anzahl von ca. 180 Asylbegehrenden herzurichten.

Technische Anmerkungen

1

Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt über die Straße. der Jugend.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Arbeitsumfeld/Lagerflächen sind sauber zu halten. Abfall- und Verpackungsmaterialien sind täglich zu beseitigen.

Werden die Abfälle auch nach 1maliger Abmahnung nicht beseitigt, wird eine Fremdfirma mit der Reinigung zu Lasten des AN beauftragt.

2

Während der Abbrucharbeiten sind die Zufahrtsstraßen/Zuwegungen entsprechend Witterungsbedingungen täglich bei trockenem Wetter spätestens wöchentlich zu reinigen. Die Reinigungsarbeiten sind mit dem EP abgegolten.

3

Aufenthaltsräume, Lagerräume, Schuttcontainer u.ä. können nicht zur Verfügung gestellt werden.

Für alle Gewerke werden Baustrom- und Bauwasseranschlüsse in ausreichender Größe, sowie Sanitärcontainer und Baumzäunung zur Verfügung gestellt.

4

Die eigene Baustelleneinrichtung wird in Gewerk vergütet. Sämtliche Kosten hierfür (wie An- und Abtransport, Räumung sowie Vorhalten von Bauwagen, Großgeräten, Kleingeräte, Werkzeuge, Maschinen, Sanitärcontainer, Absperrungen, Sondergerät für die Gefahrstoffsanierung etc.) bis zur Beendigung der Leistung, gehen zu Lasten des Auftragnehmers und sind in Gewerk einzukalkulieren. Veränderungen an der Baustelleneinrichtung sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

Für seine Baustelleneinrichtung haftet der Auftragnehmer während der Zeit der Aufstellung, der Vorhaltung und des Abbaus für die Sicherheit und Standfestigkeit. Bei der Aufstellung von Großgeräten sind die Untergrundkonstruktionen den örtlichen Gegebenheiten und deren Tragfähigkeit anzupassen. Gefahrenbereiche sind grundsätzlich abzusperren und vor Betreten zu warnen. Dies ist bei der Kalkulation zu beachten und wird nicht gesondert vergütet.

5

weitere Auflagen

Die angrenzenden befestigten Flächen sind zur weiteren Nutzung zu erhalten, entsprechende Vorsicht ist bei den Arbeiten auszuüben.

Die Arbeitsstättenverordnung ist in Verbindung mit den Arbeitsstättenrichtlinien einzuhalten.

Die Baustellenverordnung in neuster Fassung ist zu beachten und einzuhalten.

Vom Auftragnehmer sind dem AG ständig auf der Baustelle befindlicher Ersthelfer zu benennen (10% der Beschäftigten)

Jede auf der Baustelle befindliche Firma muss mindestens 1 betriebsbereites Handy vorhalten. Umgangssprache ist deutsch.

6

Umlagen:

Folgende Leistungen bzw. Medien und Installationen werden dem AN vom AG bereitgestellt und die Verbrauchskosten wie folgt umgelegt:

Bereitstellung von Bauwasser/ Baustrom: 0,50 %

Bereitstellung Baustellen - WC incl. Reinigung 0,20 %

Bauleistungsversicherung 0,20 %

gesamt 0,90 %

Die Kosten für die Bereitstellung der vorstehenden Leistungen werden an alle am Bauvorhaben beteiligte Firmen weiter berechnet. Für die vorstehenden Leistungen ist insgesamt eine Umlage in Höhe von **0,90 %** in die EP einzurechnen. Der Abzug erfolgt von der Schlussrechnungssumme netto.

7

Bautageberichte

Der AN ist verpflichtet, tägliche Bautageberichte über seine Leistung und die wesentlichen Ereignisse auf der Baustelle anzufertigen und diese Berichte dem AG bzw. seinem Vertreter auf der Baustelle auf Verlangen, spätestens jedoch

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

wöchentlich zur Kenntnis vorzulegen. Der AG bzw. sein Vertreter hat die Kenntnisnahme durch seine Unterschrift zu bestätigen. Es steht ihm frei, eine vom Inhalt des Berichtes abweichende Sachdarstellung vorzunehmen und im Bautagebericht zu kommentieren.

Aus dem Bautagebericht muss Folgendes hervorgehen:

- Anzahl der Beschäftigten, deren Qualifikation
- tägliche Arbeitszeit vor Ort
- maximale und minimale Temperatur, Wetterlage, Witterungsverlauf
- genaue Bezeichnung der ausgeführten Arbeiten (nach Leistungsart und -ort, Zuordnung zu Pos. des LV)
- eingesetzte Großgeräte, Leistungsfortschritt, Unterbrechungen
- Unfälle bzw. sonstige besondere Ereignisse
- Die Bautagesberichte sind gemäß der Titeltzusammenstellung des LV's zu gliedern.
- Der erste Bautagesbericht ist dem AG als Entwurf zur Genehmigung in Bezug auf Form, Format, Inhalt etc. vorzulegen.

8

Bauberatungen

Die Bauberatungen finden in Absprache mit der Bauüberwachung statt. Der AN ist verpflichtet mit einem kompetenten Vertreter an den Beratungen teilzunehmen.

9

Winterbau

Zu den vertraglichen Pflichten, die mit den vereinbarten Preisen abgegolten sind, gehört die Beseitigung von Schnee und Eis im Bereich der unmittelbaren Arbeitsplätze (Baustellenbereich).

10

Bauzeitenplan

Der mit Auftragsvergabe mit dem AG abgestimmte detaillierte Bauzeitenplan wird Vertragsbestandteil.

11

Alle Prüfzeugnisse, Prüfprotokolle, notwendige Zertifikate, Herstellerbescheinigungen, Fachunternehmererklärungen und sonstige technische Bescheinigungen sind spätestens zur Abnahme beizubringen.

12

Dem Auftragnehmer wird dringend angeraten, sich vor Angebotsabgabe über den Bauzustand und die örtlichen Gegebenheiten einschl. Zufahrtseinschränkungen etc. zu informieren.

Ein Besichtigungstermin ist mit dem Heimleiter, Herrn Zientz, Tel.: 03839232104 zu vereinbaren.

Zu den Ausschreibungsunterlagen gehören neben dem LV

folgende Unterlagen, welche bei der Kalkulation zu berücksichtigen sind.:

1. Lageplan Baustelleneinrichtung

2. Grundrisse und Schnitte (Abbruch und Neubau)

Hinweis:

Die Ausführung der Bauarbeiten ist in 2 nacheinander folgenden Bauabschnitten geplant.

Dies ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

1

ATV DIN 18340 Trockenbauarbeiten

ATV Abschnitt 0 „Hinweise für das Aufstellen der Leistungsbeschreibung,“

Angaben zur Baustelle

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Bei den Angaben zur Baustelle sollen neben den Terminen für den Auf- und Abbau auch Termine für den Umbau von bauseitigen Gerüsten angegeben werden.

Angaben zur Ausführung

Für Art, Ausführung und Maße von Trag- und Unterkonstruktionen (Ziffer 0.2.6) sind auch konstruktive Erfordernisse für Installations- und Einbauteile sowie Konsollasten anzugeben.

Darüber hinaus wurde ergänzt, welche Angaben zu

- hinterlüfteten Konstruktionen,
- Konstruktionen für den Einbau von Installations- und Einbauteilen,
- Verstärkungen von Einbauten
- verstärkten Unterkonstruktionsprofilen,
- Reduzier- und Schwertanschlüssen,
- Vorbehandlung des Untergrunds,
- Trockenböden, Doppelböden und Hohlböden und
- Abdeckungen, Ablagen etc.

zu machen sind.

Einzelangaben bei Abweichungen von den ATV

Ergänzt wurde, dass abweichende Regelungen zu Abschnitt 3.4 insbesondere dann in Betracht kommen, wenn Trennwände nicht mit Gipsplatten, sondern mit anderen Bekleidungen, z.B. zementgebundenen Bauplatten, hergestellt werden sollen.

Einzelangaben zu Nebenleistungen und Besonderen Leistungen

Keine Änderungen

Abrechnungseinheiten

Einzelne Änderungen und Ergänzungen bei den Abrechnungseinheiten für verstärkte Unterkonstruktionsprofile, Aussparungen und Gehrungen.

ATV Abschnitt 1 „Geltungsbereich“,

Montagewände und Fertigteilestriche wurden aus dem Geltungsbereich gestrichen. Hohlböden wurden ergänzt.

ATV Abschnitt 2 „Stoffe, Bauteile“,

Im Abschnitt „Stoffe und Bauteile“, wurden die Verweise auf die DIN-Normen aktualisiert. Neu aufgenommen wurden die Verweise auf die DIN 18181 „Gipsplatten in Hochbau – Verarbeitung“, und die DIN EN 13501 „Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten“.

ATV Abschnitt 3 „Ausführung“,

Allgemeines

Nach Ziffer 3.1.1 sind bei unzureichenden Bauteiltemperaturen nicht mehr Bedenken nach § 4 Abs. 3 VOB/B anzumelden. Stattdessen sind nach Ziffer 3.1.2 in Abstimmung mit dem Auftraggeber besondere Maßnahmen zu ergreifen. Sollten hierfür Leistungen erforderlich werden, sind diese Besondere Leistungen nach Abschnitt 4.2.6. Darüber hinaus wurden Änderungen und Ergänzungen aufgenommen, z.B. zur Ausführung von Außenecken und Schnittkanten.

Verspachtelungen

Die Beschreibung der Qualitätsstufen für Verspachtelungen wurde aus der Norm entnommen und wird jetzt in den Anhängen A.1 und A.2 definiert.

Deckenbekleidungen und Unterdecken

Neu geregelt wurde, dass Deckenbekleidungen und Unterdecken in einem Arbeitsgang auszuführen sind. Erfolgt die Ausführung in mehreren Arbeitsgängen und ist der Auftragnehmer hierfür nicht verantwortlich, so ist dies eine Besondere Leistung nach Abschnitt 4.2.1.

Weitere Besondere Leistungen wurden ebenfalls neu definiert, z.B. für die gesondere Befestigung von Baffeln, Lamellen oder Deckensegeln sowie für den Einbau von Wandwinkeln.

Trennwände und Vorsatzschalen

Für die Herstellung von Trennwänden und Vorsatzschalen wurde ebenfalls neu definiert, dass diese in zwei Arbeitsgängen auszuführen sind. Erfolgt die Ausführung in mehr als zwei Arbeitsgängen und ist der Auftragnehmer hierfür nicht verantwortlich, so ist dies eine Besondere Leistung nach Abschnitt 4.2.1.

Trockenunterböden, Doppelböden und Hohlböden

Trockenunterböden, Doppelböden und Hohlböden sind in einem Arbeitsgang auszuführen. Erfolgt die Ausführung in mehreren Arbeitsgängen und ist der Auftragnehmer hierfür nicht verantwortlich, so ist dies eine Besondere Leistung nach Abschnitt 4.2.1.

Für die Ausführung der Böden wurden Anforderungen an die Element- bzw. Lastklassen sowie an die Unterkonstruktionselemente neu aufgenommen.

Trockenputz

Für die Ausführung von Trockenputz wurden unter Ziffer 3.8 neue Regelungen aufgenommen.

ATV Abschnitt 4 „Nebenleistungen, Besondere Leistungen“,

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Nebenleistungen

Die Regelungen zu den Nebenleistungen wurden ergänzt. Neu hinzugekommen ist die Regelung unter Ziffer 4.1.8. Hiernach ist der Schutz von Bau- und Anlagenteilen vor Verunreinigungen und Beschädigungen während der Trockenbauarbeiten eine Nebenleistung.

Besondere Leistungen

Bei den Besonderen Leistungen wurde die Regelung zu der Anzahl von Arbeitsgängen nach den Ziffern 3.3.1, 3.4.1 und 3.5.1 aufgenommen. Erfolgt die Ausführung mit mehr als den unter diesen Ziffern beschriebenen Arbeitsgängen, handelt es sich um Besondere Leistungen. Die bisherigen Regelungen zu Besonderen Leistungen bei nicht kontinuierlicher Arbeit sind dafür entfallen.

Die weiteren Regelungen zu Besonderen Leistungen wurden textlich angepasst und neu strukturiert.

ATV Abschnitt 5 „Abrechnung“

Bei den Abrechnungsregeln wurden lediglich redaktionelle Änderungen vorgenommen.

Geltungsbereich und Ausführungsgrundlagen

Der sachliche Geltungsbereich und die technische Ausführung werden durch die im LV zugeordneten und beschriebenen Bauleistungen mit ihren entsprechenden DIN-Vorschriften, insbesondere die DIN 18 340 der VOB Teil C und die einschlägig anerkannten Regeln der Technik definiert, die zum Zeitpunkt der Ausführung gelten.

Die anzubietenden Leistungen bestehen im Wesentlichen aus der Lieferung und Montage von Gipskartonständer-, Vor- und Installationswänden sowie abgehängten Unterhangdecken.

Die Abstimmungen mit den Gewerken Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektro sind dabei zu berücksichtigen und haben selbsttätig in Abstimmung mit der örtlichen Baubetreuung zu erfolgen.

Vorbemerkungen Unterhangdecken

Zur Kalkulation der Unterhangdecken:

Die zur Herstellung der Platte verwendeten Materialien müssen nach EU-Richtlinie 97/69/EG (Anmerkung Q) frei vom Verdacht der Krebs erzeugung sein. Das Produkt muss den Anforderungen eines internationalen Raumklimazertifikats entsprechen. Material mit Formaldehydzusatz ist unzulässig!

Die Akustikdeckenplatten müssen die grundlegenden Anforderungen der entsprechenden EU-Richtlinie erfüllen.

Vorbemerkungen zu den Unterhangdecken

Grundlage der auszuführenden Arbeiten sind die gültigen Regeln der DIN 18340 sowie die DIN 18299. Außerdem gelten die anerkannten Regeln der Technik. Ungeklärte Details der Ausführung sind vor Verlegebeginn mit dem Auftraggeber abzusprechen.

Der AN schuldet eine komplett fertige Unterhangdecken einschl. aller An-, Abschlüsse und Einbauten. Die erforderlichen Leistungen sind in den entsprechenden Positionen zu kalkulieren, auch wenn nicht jedes Detail bis zum letzten Verbindungsmittel beschrieben wurde.

Die Abstimmungen mit der Lüftungsfirma z.B. hinsichtlich Lüftungsführung und Einbau der Lüftungselemente und mit der

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Elektrofirma hinsichtlich Kabelverlegung, Leuchtenmontage und anderer Einbauten sind jeweils selbständig zu tätigen.

Zur Vermeidung von Verschmutzungen sind saubere helle Baumwollhandschuhe zu tragen.

AH = Abhängehöhe von Decke = totale Konstruktionshöhe als maximale Angabe. Bei der Kalkulation ist zu beachten, dass die Abhängehöhen der Installationssituation vor Ort in Absprache mit der örtlichen Bauleitung anzupassen sind.

Zulagepositionen:

Hier sind jeweils nur die Mehraufwendungen im Bezug zur Grundposition einzukalkulieren.

1.1 Trennwände

- 1.1.1 Nichttragende innere Trennwand, Wanddicke 100mm, GKFi 2x 12,5mm
Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand, raumtrennend,
Bewertetes Schalldämm-Maß R_w : > 55dB
Wandhöhe: 2,86 m
(max. zul. Wandhöhe: 5,40 m)
Wanddicke: 100 mm
Umlaufende Anschlüsse: starr,
vorhandener Befestigungsuntergrund: Bestandsmauerwerk
Ausführung mit Unterkonstruktion:
aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1,
Metallständer: CW 50, Achsabstand 417 mm
Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen: UW 50/40.
Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 40 mm,
Baustoffklasse A1, nichtbrennbar nach DIN 4102 und EN 13501-1,
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: $0,040 \text{ W/(m}^2\text{K)}$,
längenbezogener Strömungswiderstand A_{Fr} nach DIN EN 29053:
 $5 \text{ kPa}\cdot\text{s/m}^2$,
einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen,
Beplankung beidseitig aus Gipsplatten GKFI (Rohdichte > 1000 kg/m^3)
gemäß DIN 18180 bzw. Typ DFH2IR EN 520, zweilagig,
Plattendicke: 2x 12,5 mm,
Verarbeitung gemäß DIN 18181.
Anschlüsse allseitig entsprechend Wanddetails des Herstellers.
Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standarderspachtelung,
Verarbeitung gemäß DIN 18181.
Die Ausführung erfolgt unter Verwendung von DIN EN 13963

Einbauort:

Erdgeschoss:

Raum 0.03/F1; Raum 0.08a / 0.09; Raum 0.09/0.10; Raum 0.10/0.11;
Raum 0.11/0.12; Raum 0.16/0.17; Raum 0.33/0.34

Angeb. Erzeugnis: '.....'
vom Bieter einzutragen

80 m²

- 1.1.2 Türöffnung seith. raumhoch verstärken UA-Profil 50/40/2 B 885 mm H 2005 mm D 100mm H 3m

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Türöffnung, seitlich raumhoch verstärken, im Einfachständerwerk, mit Metallständerprofilen UA DIN 18182-1 50/40/2, einschl. Boden- und Deckenanschluss, befestigen mit Winkeln, Dübeln und Schrauben, einschl. Sturzprofil, Breite Nennmaß Wandöffnung '885' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2005' mm, Wanddicke 100 mm, Wandhöhe bis 3 m. Einbauort: Raum 0.08	1	St	.....	.....
1.1.3	Nichttragende innere Trennwand, Wanddicke 100mm, GKFi 2x 12,5mm Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand, raumtrennend, Bewertetes Schalldämm-Maß R_w: > 55dB Wandhöhe: 3,28 m (max. zul. Wandhöhe: 5,40 m) Wanddicke: 100 mm Umlaufende Anschlüsse: starr, vorhandener Befestigungsuntergrund: Bestandsmauerwerk Ausführung mit Unterkonstruktion: aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Metallständer: CW 50, Achsabstand 417 mm Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen: UW 50/40. Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 40 mm, Baustoffklasse A1, nichtbrennbar nach DIN 4102 und EN 13501-1, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: 0,040 W/(m*K),* längenbezogener Strömungswiderstand AFR nach DIN EN 29053: 5 kPa*s/m², einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen, Beplankung beidseitig aus Gipsplatten GKFI (Rohdichte > 1000kg/m³) gemäß DIN 18180 bzw. Typ DFH2IR EN 520, zweilagig, Plattendicke: 2x 12,5 mm, Verarbeitung gemäß DIN 18181. Anschlüsse allseitig entsprechend Wanddetails des Herstellers. Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung, Verarbeitung gemäß DIN 18181. Die Ausführung erfolgt unter Verwendung von DIN EN 13963 <u>Einbauort:</u> Dachgeschoss: Raum 2.37 Angeb. Erzeugnis: '.....' vom Bieter einzutragen	27	m ²	.....	.....
1.1.4	Nichttragende innere Trennwand, Wanddicke 100mm, GKB 2x 12,5mm Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand, raumtrennend, Bewertetes Schalldämm-Maß R_w: > 50dB Wandhöhe: 2,86 m (max. zul. Wandhöhe: 5,40 m) Wanddicke: 100 mm Umlaufende Anschlüsse: starr, vorhandener Befestigungsuntergrund: Bestandsmauerwerk Ausführung mit Unterkonstruktion:				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Metallständer: CW 50, Achsabstand 417 mm Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen: UW 50/40. Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 40 mm, Baustoffklasse A1, nichtbrennbar nach DIN 4102 und EN 13501-1, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: 0,040 W/(m*K),* längenbezogener Strömungswiderstand AFR nach DIN EN 29053: 5 kPa*s/m², einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen, Beplankung beidseitig aus Gipsplatten GKB gemäß DIN 18180 bzw. Typ A EN 520 zweilagig, Plattendicke: 2x 12,5 mm, Verarbeitung gemäß DIN 18181. Anschlüsse allseitig entsprechend Wanddetails des Herstellers. Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung, Verarbeitung gemäß DIN 18181. Die Ausführung erfolgt unter Verwendung von DIN EN 13963 <u>Einbauort:</u> Erdgeschoss: Raum 0.01/0.02 Obergeschoss: Raum 1.07/1.08 Angeb. Erzeugnis: '.....' vom Bieter einzutragen	23	m²	.....	.....
1.1.5	Nichttragende innere Trennwand, Wanddicke 100mm, GKB 2x 12,5mm Dachgeschoss Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand, raumtrennend, Bewertetes Schalldämm-Maß Rw: > 50dB Wandhöhe: 3,28 m (max. zul. Wandhöhe: 5,40 m) Wanddicke: 100 mm Umlaufende Anschlüsse: starr, vorhandener Befestigungsuntergrund: Bestandsmauerwerk Ausführung mit Unterkonstruktion: aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Metallständer: CW 50, Achsabstand 417 mm Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen: UW 50/40. Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 40 mm, Baustoffklasse A1, nichtbrennbar nach DIN 4102 und EN 13501-1, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: 0,040 W/(m*K),* längenbezogener Strömungswiderstand AFR nach DIN EN 29053: 5 kPa*s/m², einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen, Beplankung beidseitig aus Gipsplatten GKB gemäß DIN 18180 bzw. Typ A EN 520 zweilagig, Plattendicke: 2x 12,5 mm, Verarbeitung gemäß DIN 18181. Anschlüsse allseitig entsprechend Wanddetails des Herstellers. Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung, Verarbeitung gemäß DIN 18181. Die Ausführung erfolgt unter Verwendung von DIN EN 13963				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<u>Einbauort:</u> Dachgeschoss: Raum 2.07/2.08				
	Angeb. Erzeugnis: '.....' vom Bieter einzutragen	13	m²	.....	.....
1.1.6	Nichttragende innere Trennwand; Feuchtraumwand; Wanddicke 100mm; GKB/GKi + GKBi imprägniert Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand, raumtrennend, Wandhöhe: 2,86 m (max. zul. Wandhöhe: 5,40 m) Wanddicke: 100 mm Umlaufende Anschlüsse: starr, vorhandener Befestigungsuntergrund: Bestandsmauerwerk und Trockenbauwand Ausführung mit Unterkonstruktion: aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Metallständer: CW 50, Achsabstand 417 mm Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen: UW 50/40. Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 40 mm, Baustoffklasse A1, nichtbrennbar nach DIN 4102 und EN 13501-1, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: 0,040 W/(m*K),* längenbezogener Strömungswiderstand AFR nach DIN EN 29053: 5 kPa*s/m², einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen, Beplankung: 2 x12,5mm GKB einseitig , 2 x12,5mm GKB-i einseitig zum Feuchtraum, imprägniert, gemäß DIN 18180 bzw. Typ H2 EN 520 zweilagig, Plattendicke: 2x 12,5 mm, Verarbeitung gemäß DIN 18181. Anschlüsse allseitig entsprechend Wanddetails des Herstellers. Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung, Verarbeitung gemäß DIN 18181. Die Ausführung erfolgt unter Verwendung von DIN EN 13963				
	<u>Einbauort:</u> Erdgeschoss: Raum 0.03/0.03a; Raum 0.35/0.36/F3				
	Angeb. Erzeugnis: '.....'	29	m²	.....	.....
1.1.7	Nichttragende innere Trennwand; Zementbauplatten Typ H2; Wanddicke 100mm Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand, Höhe Wand: 2,20m, Wanddicke: 100mm Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 50, Korrosivitätskategorie C3 (mäßig) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer M DIN EN ISO 12944-1 von 7 bis 15 Jahren, Ständerachsabstand '625' mm,				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Beplankung einseitig, aus zementgebundenen mineralische Bauplatten, entsprechend den Anforderungen der Kategorie C, Klasse 2 nach EN 12467, pH-Wert ≥ 12, Brandverhalten gemäß EN 13501: Baustoffklasse A1 (nichtbrennbar): beidseitige Beplankung gemäß DIN 18180 bzw. Typ H2 EN 520 zweilagig, Plattendicke: 2x 12,5 mm, Verarbeitung gemäß DIN 18181. Anschlüsse allseitig entsprechend Wanddetails des Herstellers. Verspachtelung der Bauplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Die gesamte Wandfläche ist zu grundieren. Qualität der Oberfläche: AQ1 (für keramische Beläge). Die Ausführung erfolgt unter Verwendung von DIN EN 13963				
	Angeb. Erzeugnis: '.....'	2,2	m ²	.....	.....
1.1.8	Nichttragende innere Trennwand; Keller; Wanddicke 100mm; Zementbauplatten F90 Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand, Brandschutztechnische Anforderungen an die Bekleidung, Feuerwiderstandsklasse 90 Minuten nach DIN 4102-2. Wandhöhe: 1,90 m (max. zul. Wandhöhe: 4,00 m) Wanddicke: 100 mm Umlaufende Anschlüsse starr, vorhandener Befestigungsuntergrund: Bestandsmauerwerk Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Metallständer CW 50, Achsabstand 625 mm, Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 50/40, Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln. Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 40 mm, Baustoffklasse A1, nichtbrennbar nach DIN 4102 und EN 13501-1, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit 0,040 W/(m*K),* längenbezogener Strömungswiderstand A_{Fr} nach DIN EN 29053: 5 kPa*s/m², einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen, Beplankung beidseitig aus Gipsplatten GKF DIN 18180 bzw. Typ DF EN 520 zweilagig, Plattendicke 2x 12,5 mm, Verarbeitung gemäß DIN 18181. Anschlüsse allseitig entsprechend Wanddetails des Herstellers. Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung, Verarbeitung gemäß DIN 18181. Die Ausführung erfolgt unter Verwendung von DIN EN 13963 Einbauort: Kellergang				
	Angeb. Erzeugnis: '.....'				
	vom Bieter einzutragen				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
		1,6	m²	.....	.....
1.1.9	Innere Trennwand, Doppelständerwand verlascht; d=30cm, Zementbauplatten Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand gemäß DIN 18534-1 für Wassereinwirkungsklassen W2-I und W3-I als dauerhaft feuchteunempfindlicher Untergrund mit Beplankung aus zementgebundenen mineralischen Bauplatten. Bewertetes Schalldämm-Maß $R_w \geq 53,0$ dB Wandhöhe: 2,86 m (max. zul. Wandhöhe: 4,00 m) Wanddicke: 300 mm (Wanddicke ≥ 130 mm) Umlaufende Anschlüsse starr, vorhandener Befestigungsuntergrund: Bestandsmauerwerk Ausführung mit Unterkonstruktion aus korrosionsgeschützten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Metallständer als Einfach-Profile CW 50 C3, Ständerachsabstand 625 mm, als Doppelständerwerk, Metallständer durch Laschen zug- und druckfest verbunden, Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 50/40/06 C3, Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln. Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 50 mm, Baustoffklasse A1, nichtbrennbar nach DIN 4102 und EN 13501-1, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit $0,040 \text{ W/(m}^*\text{K)}$,* längenbezogener Strömungswiderstand AFR nach DIN EN 29053: $5 \text{ kPa}^*\text{s/m}^2$, einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen, Beplankung innen aus Gipsplatten GKFI DIN 18180: einlagig, Plattendicke 12,5 mm, Typ DFH2IR EN 520, Verschraubung und Verarbeitung gemäß DIN 18181. Beplankung außen aus zementgebundenen mineralische Bauplatten, entsprechend den Anforderungen der Kategorie C, Klasse 2 nach EN 12467, pH-Wert ≥ 12, Brandverhalten gemäß EN 13501: Baustoffklasse A1 (nichtbrennbar): einlagig, Plattendicke 12,5 mm, kraftschlüssige Fugenverklebung Verschraubung und Verarbeitung gemäß Herstellerangaben. Die gesamte Wandfläche ist zu grundieren. Qualität der Oberfläche: AQ1 (für keramische Beläge). <u>Einbauort:</u> Erdgeschoss: Raum 0.34, Raum 0.14 Obergeschoss: Raum 1.17 Angeb. Erzeugnis: '.....'	28	m²	.....	.....
1.1.10	Innere Trennwand, Doppelständerwand verlascht; d=30cm, Zementbauplatten, Dachgeschoss				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand gemäß DIN 18534-1 für Wassereinwirkungsklassen W2-I und W3-I als dauerhaft feuchteunempfindlicher Untergrund mit Beplankung aus zementgebundenen mineralischen Bauplatten. Bewertetes Schalldämm-Maß $R_w \geq 53,0$ dB Wandhöhe: 3,28 m (max. zul. Wandhöhe: 4,00 m) Wanddicke: 300 mm (Wanddicke ≥ 130 mm) Umlaufende Anschlüsse starr, vorhandener Befestigungsuntergrund: Bestandsmauerwerk Ausführung mit Unterkonstruktion aus korrosionsgeschützten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Metallständer als Einfach-Profil CW 50 C3, Ständerachsabstand 625 mm, als Doppelständerwerk, Metallständer durch Laschen zug- und druckfest verbunden, Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 50/40/06 C3, Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln. Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 50 mm, Baustoffklasse A1, nichtbrennbar nach DIN 4102 und EN 13501-1, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit $0,040 \text{ W}/(\text{m} \cdot \text{K})$,* längenbezogener Strömungswiderstand A_{Fr} nach DIN EN 29053: $5 \text{ kPa} \cdot \text{s}/\text{m}^2$, einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen, Beplankung innen aus Gipsplatten GKFI DIN 18180: einlagig, Plattendicke 12,5 mm, Typ DFH2IR EN 520, Verschraubung und Verarbeitung gemäß DIN 18181. Beplankung außen aus zementgebundenen mineralische Bauplatten, entsprechend den Anforderungen der Kategorie C, Klasse 2 nach EN 12467, pH-Wert ≥ 12, Brandverhalten gemäß EN 13501: Baustoffklasse A1 (nichtbrennbar): einlagig, Plattendicke 12,5 mm, kraftschlüssige Fugenverklebung Verschraubung und Verarbeitung gemäß Herstellerangaben. Die gesamte Wandfläche ist zu grundieren. Qualität der Oberfläche: AQ1 (für keramische Beläge). <u>Einbauort:</u> Dachgeschoss: 2.17 Angeb. Erzeugnis: '.....'	10	m²	.....	.....
1.1.11	Innere Trennwand, Doppelständerwerk verlascht; d= 20cm; zweilagig GKBI, raumhoch Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand Wandhöhe: 2,86 m (max. zul. Wandhöhe: 4,00 m) Wanddicke: 200 mm (Wanddicke ≥ 130 mm) Umlaufende Anschlüsse starr, vorhandener Befestigungsuntergrund: Bestandsmauerwerk				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Ausführung mit Unterkonstruktion aus Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Metallständer als Einfach-Profile CW 50, Ständerachsabstand 625 mm, als Doppelständerwerk, Metallständer durch Laschen zug- und druckfest verbunden, Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 50/40/06, Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln. Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 40 mm, Baustoffklasse A1, nichtbrennbar nach DIN 4102 und EN 13501-1, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit 0,040 W/(m*K),* längenbezogener Strömungswiderstand AFR nach DIN EN 29053: 5 kPa*s/m², einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen, Beplankung zweilagig aus Gipsplatten GKBi gemäß DIN 18180 bzw. Typ H2 DIN EN 520 kraftschlüssige Fugenverklebung Verschraubung und Verarbeitung gemäß Herstellerangaben. Die gesamte Wandfläche ist zu grundieren. Qualität der Oberfläche: AQ1 (für keramische Beläge). Einbauort: Erdgeschoss: Raum 0.34 Angeb. Erzeugnis: '.....'	10	m²	.....	.....
1.1.12	Innere Trennwand, Doppelständerwerk verlascht; d= 25cm; zweilagig GKBi, raumhoch Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand Wandhöhe: 2,86 m und 3,28m (max. zul. Wandhöhe: 4,00 m) Wanddicke: 250 mm (Wanddicke ≥ 130 mm) Umlaufende Anschlüsse starr, vorhandener Befestigungsuntergrund: Bestandsmauerwerk Ausführung mit Unterkonstruktion aus Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Metallständer als Einfach-Profile CW 50, Ständerachsabstand 625 mm, als Doppelständerwerk, Metallständer durch Laschen zug- und druckfest verbunden, Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 50/40/06, Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln. Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 40 mm, Baustoffklasse A1, nichtbrennbar nach DIN 4102 und EN 13501-1, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit 0,040 W/(m*K),* längenbezogener Strömungswiderstand AFR nach DIN EN 29053: 5 kPa*s/m², einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen, Beplankung zweilagig aus Gipsplatten GKBi gemäß DIN 18180 bzw. Typ H2 DIN EN 520 kraftschlüssige Fugenverklebung Verschraubung und Verarbeitung gemäß Herstellerangaben. Die gesamte Wandfläche ist zu grundieren.				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Qualität der Oberfläche: AQ1 (für keramische Beläge).

Einbauort:

Erdgeschoss: Raum 0.08

Obergeschoss: Raum 1.08

Dachgeschoss: Raum 2.08

Angeb. Erzeugnis: '.....'

6 m²

1.1.13

Innere Trennwand, Doppelständerwerk verlascht; d= 30cm; zweilagig GKBi, raumhoch

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand

Wandhöhe: 2,86 m

(max. zul. Wandhöhe: 4,00 m)

Wanddicke: 300 mm

(Wanddicke ≥ 130 mm)

Umlaufende Anschlüsse starr,

vorhandener Befestigungsuntergrund: Bestandsmauerwerk

Ausführung mit Unterkonstruktion aus Stahlblechprofilen DIN 18182-1,

Metallständer als Einfach-Profile CW 50,

Ständerachsabstand 625 mm,

als Doppelständerwerk, Metallständer durch Laschen zug- und druckfest verbunden,

Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 50/40/06,

Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln.

Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 40 mm,

Baustoffklasse A1, nichtbrennbar nach DIN 4102 und EN 13501-1,

Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit 0,040 W/(m*K),*

längenbezogener Strömungswiderstand AFR nach DIN EN 29053:

5 kPa*s/m²,

einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen,

Bepankung zweilagig aus Gipsplatten GKBi gemäß DIN 18180

bzw. Typ H2 DIN EN 520

kraftschlüssige Fugenverklebung

Verschraubung und Verarbeitung gemäß Herstellerangaben.

Die gesamte Wandfläche ist zu grundieren.

Qualität der Oberfläche: AQ1 (für keramische Beläge).

Einbauort:

Erdgeschoss: Raum 0.35

Angeb. Erzeugnis: '.....'

5 m²

1.1.14

Innere Trennwand, Doppelständerwand verlascht; d=40cm, zweilagig GKBi, raumhoch

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand

Wandhöhe: 2,86 m

(max. zul. Wandhöhe: 4,00 m)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Wanddicke: 400 mm (Wanddicke $\geq$ 130 mm) Umlaufende Anschlüsse starr, vorhandener Befestigungsuntergrund: Bestandsmauerwerk Ausführung mit Unterkonstruktion aus korrosionsgeschützten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Metallständer als Einfach-Profile CW 50 C3, Ständerachsabstand 625 mm, als Doppelständerwerk, Metallständer durch Laschen zug- und druckfest verbunden, Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 50/40/06 C3, Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln. Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 50 mm, Baustoffklasse A1, nichtbrennbar nach DIN 4102 und EN 13501-1, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit 0,040 W/(m*K),* längenbezogener Strömungswiderstand AFR nach DIN EN 29053: 5 kPa*s/m², einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen, Beplankung innen aus Gipsplatten GKFI DIN 18180: einlagig, Plattendicke 12,5 mm, Typ DFH2IR EN 520, Verschraubung und Verarbeitung gemäß DIN 18181. Beplankung zweilagig aus Gipsplatten GKBI gemäß DIN 18180 bzw. Typ H2 DIN EN 520 kraftschlüssige Fugenverklebung Verschraubung und Verarbeitung gemäß Herstellerangaben. Die gesamte Wandfläche ist zu grundieren. Qualität der Oberfläche: AQ1 (für keramische Beläge). <u>Einbauort:</u> Erdgeschoss: Raum 0.06				
	Angeb. Erzeugnis: '.....'	9	m ²	.....	.....
1.1.15	Innere Trennwand, Doppelständerwand verlascht; d=55cm, zweilagig GKBI, raumhoch Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand Wandhöhe: 2,86 m (max. zul. Wandhöhe: 4,00 m) Wanddicke: 550 mm (Wanddicke $\geq$ 130 mm) Umlaufende Anschlüsse starr, vorhandener Befestigungsuntergrund: Bestandsmauerwerk Ausführung mit Unterkonstruktion aus korrosionsgeschützten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Metallständer als Einfach-Profile CW 50 C3, Ständerachsabstand 625 mm, als Doppelständerwerk, Metallständer durch Laschen zug- und druckfest verbunden, Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 50/40/06 C3, Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln. Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 50 mm, Baustoffklasse A1, nichtbrennbar nach DIN 4102 und EN 13501-1, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit 0,040 W/(m*K),* längenbezogener Strömungswiderstand AFR nach DIN EN 29053: 5 kPa*s/m²,				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen, Beplankung innen aus Gipsplatten GKFI DIN 18180: einlagig, Plattendicke 12,5 mm, Typ DFH2IR EN 520, Verschraubung und Verarbeitung gemäß DIN 18181. Beplankung zweilagig aus Gipsplatten GKBi gemäß DIN 18180 bzw. Typ H2 DIN EN 520 kraftschlüssige Fugenverklebung Verschraubung und Verarbeitung gemäß Herstellerangaben. Die gesamte Wandfläche ist zu grundieren. Qualität der Oberfläche: AQ1 (für keramische Beläge). <u>Einbauort:</u> Erdgeschoss: Raum 0.06				
	Angeb. Erzeugnis: '.....'	3	m²	.....	.....
1.1.16	Traverse als Verstärkung der Trockenbauwände Traverse im Wandhohlraum, aus OSB-Platte, als Verstärkung der Trockenbauwände für wandhängende Lasten vorsehen. Einbauort: Küchen OG und DG und gemäß Abstimmung mit dem Nutzer	10	St	.....	.....
1.1 Trennwände					<u>.....</u>
1.2	Abschottung Treppenhaus				
1.2.1	Treppenhaus-Montagewand; F90; Wanddicke 100mm; GKF Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand, Brandschutztechnische Anforderungen an die Bekleidung, Feuerwiderstandsklasse 90 Minuten nach DIN 4102-2. Bewertetes Schalldämm-Maß $R_w > 50\text{dB}$ Wandhöhe: 2,86 m (max. zul. Wandhöhe: 4,00 m) Wanddicke: 100 mm Umlaufende Anschlüsse starr, vorhandener Befestigungsuntergrund: Bestandsmauerwerk Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Metallständer CW 50, Achsabstand 625 mm, Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 50/40, Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln. Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 40 mm, Baustoffklasse A1, nichtbrennbar nach DIN 4102 und EN 13501-1, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit $0,040\text{ W/(m}\cdot\text{K)}$,* längenbezogener Strömungswiderstand A_{Fr} nach DIN EN 29053: $5\text{ kPa}\cdot\text{s/m}^2$, einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen, Beplankung beidseitig aus Gipsplatten GKF DIN 18180 bzw. Typ DF EN 520 zweilagig, Plattendicke 2x 12,5 mm, Verarbeitung gemäß DIN 18181. Anschlüsse allseitig entsprechend Wanddetails des Herstellers. Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standarderspachtelung, Verarbeitung gemäß DIN 18181. Die Ausführung erfolgt unter Verwendung von				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	DIN EN 13963				
	<u>Einbauort:</u> Treppenräume OG				
	Angeb. Erzeugnis: '.....' vom Bieter einzutragen				
		51 m²		.....	.....
1.2.2	Treppenhaus-Montagewand; F90; Wanddicke 100mm; GKF Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand, Brandschutztechnische Anforderungen an die Bekleidung, Feuerwiderstandsklasse 90 Minuten nach DIN 4102-2. Bewertetes Schalldämm-Maß $R_w > 50\text{dB}$ Wandhöhe: 3,28 m (max. zul. Wandhöhe: 4,00 m) Wanddicke: 100 mm Umlaufende Anschlüsse starr, vorhandener Befestigungsuntergrund: Bestandsmauerwerk Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Metallständer CW 50, Achsabstand 625 mm, Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 50/40, Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln. Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 40 mm, Baustoffklasse A1, nichtbrennbar nach DIN 4102 und EN 13501-1, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit $0,040\text{ W/(m}\cdot\text{K)}$,* längenbezogener Strömungswiderstand A_{Fr} nach DIN EN 29053: $5\text{ kPa}\cdot\text{s/m}^2$, einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen, Beplankung beidseitig aus Gipsplatten GKF DIN 18180 bzw. Typ DF EN 520 zweilagig, Plattendicke $2 \times 12,5\text{ mm}$, Verarbeitung gemäß DIN 18181. Anschlüsse allseitig entsprechend Wanddetails des Herstellers. Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung, Verarbeitung gemäß DIN 18181. Die Ausführung erfolgt unter Verwendung von DIN EN 13963 <u>Einbauort:</u> Treppenräume DG Angeb. Erzeugnis: '.....' vom Bieter einzutragen	59 m²		.....	.....
1.2.3	Öffnung herstellen B 1,3 m H 2,53 m in Trennwand aus GKF-Platten, F90 Öffnung herstellen, eckig, für Tür- und Oberlichteinbau, Höhe Wand bis '2,86' m, Einfachständerwerk, Breite '1,3' m, Höhe '2,53' m, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, Feuerschutzplatten, Typ DF, zweiseitig doppelt beplankt, $2 \times 12,5\text{ mm}$ GKF-Platten, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	mm, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,040 W/(mK), Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, MW DIN EN 13162, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,50 m über OKFF, Gerüst wird gesondert vergütet. 2 St				
1.2.4	Öffnung herstellen B 1,3 m H 2,88 m in Trennwand aus GKF-Platten, F90 Öffnung herstellen, eckig, für Tür- und Oberlichteinbau, Höhe Wand bis '3,28' m, Einfachständerwerk, Breite '1,3' m, Höhe '2,88' m, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, Feuerschutzplatten, Typ DF, zweiseitig doppelt beplankt, 2x 12,5mm GKF-Platten, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,040 W/(mK), Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, MW DIN EN 13162, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,50 m über OKFF, Gerüst wird gesondert vergütet. 2 St				
1.2.5	Abschottung Elektro-UV aus F90 Trockenbauwand Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand, Brandschutztechnische Anforderungen an die Bekleidung, Feuerwiderstandsklasse 90 Minuten nach DIN 4102-2. Bewertetes Schalldämm-Maß $R_w > 50\text{dB}$ Wandhöhe: 2,86 m / 3,28m (max. zul. Wandhöhe: 4,00 m) Wanddicke: 100 mm Umlaufende Anschlüsse starr, vorhandener Befestigungsuntergrund: Bestandsmauerwerk und Trockenbauwand Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Metallständer CW 50, Achsabstand 625 mm, Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 50/40, Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln. Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 40 mm, Baustoffklasse A1, nichtbrennbar nach DIN 4102 und EN 13501-1, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit 0,040 W/(m*K),* längenbezogener Strömungswiderstand AFR nach DIN EN 29053: 5 kPa*s/m², einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen, Beplankung beidseitig aus Gipsplatten GKF DIN 18180 bzw. Typ DF EN 520 zweilagig, Plattendicke 2x 12,5 mm, Verarbeitung gemäß DIN 18181. Anschlüsse allseitig entsprechend Wanddetails des Herstellers. Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standarderspachtelung, Verarbeitung gemäß DIN 18181. Die Ausführung erfolgt unter Verwendung von DIN EN 13963 Einbauort: Erdgeschoss: Flur 6 Obergeschoss: Flur 4 Dachgeschoss: Flur 4				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Angeb. Erzeugnis: '.....' vom Bieter einzutragen	13	m²	.....	.....
1.2.6	Revisionsöffnungen für Elektro-UV für F90 Trockenbauwand Revisionsöffnungen in Trockenbauwand mit Brandschutzanforderungen F90 Abmessung (B x H): 600mm x 1200mm bestehend aus - Eloxiertem Aluminium-Außenrahmen - Herausschwenkbarem und komplett demontierbarem Innendeckel - Werkseits flächenbündig verschraubte Diamant Platten (Hartgipsplatten) - Dichtung Ausführung: Wechsel In der Unterkonstruktion der Wand Wechsel aus CW- bzw. UW-Profilen entsprechend der Abmessung der Revisionsklappe anordnen. Abstände zwischen Ausschnitt und Wechsel von mindestens 24 mm und maximal 30 mm einhalten. Ausführungsdetails gemäß Herstellerangaben beachten. Beplankung Ausschnitt in der Wandbeplankung 12 mm größer als die Revisionsklappenabmessung (= Lichter Durchgang) ausbilden. Wandbeplankung auch mit den Wechselprofilen verschrauben. Bei großen Klappenabmessungen muss der Einbau des Außenrahmens im Zuge der Wandbeplankung durchgeführt werden. (Einschwenken in fertig montierte Beplankung nicht möglich). Revisionsklappen-Außenrahmen in die Öffnung einbringen, auf die Beplankung auflegen, ausrichten und festschrauben. Verschrauben der Beplankung mit dem Rahmen mittels Schnellbauschrauben TB 3,5 x 45 mm bzw. Diamatschrauben XTB 3,9 x 55 mm. Schraubenabstand maximal 200 mm. Anschließend Innendeckel einsetzen und Verschlussfunktion überprüfen. Verspachtelung Außenrahmen der Revisionsklappe und Flächenbeplankung verspachteln. Abspachtelung des Innenrahmens bis Q2 nicht notwendig. Schraubenköpfeerspachteln. Für Oberflächenqualität Q3 Innendeckel scharf abziehen. Außenrahmen, Innendeckel und speziell die Dichtungen nach dem Verspachteln gründlich reinigen. Hinweise Bei rechteckigen Revisionsklappen ist das Verschluss- und Scharniersystem standardmäßig an der Längsseite angebracht. Bei Wand-Revisionsklappen ist das Verschlussystem immer oben und das Scharniersystem immer unten angeordnet. Zum Öffnen der Klappe einen Bewegungsspielraum von				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	≥ 30 mm im oberen Drittel der Klappenrückseite berücksichtigen. Im Bereich der Revisionsklappen dürfen keine Plattenstöße angeordnet werden. Dem Produkt beiliegende Montageanleitung beachten. 3 St				
	1.2 Abschottung Treppenhaus				.....
1.3	Vorwandinstallation & Schächte				
1.3.1	freistehende Vorsatzschale Duschbereich, d= 25cm Einfachständerwerk Beplankung einseitig Zementbaupl. 2lagig 12,5mm Vorsatzschale für Vorwandinstallation, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 raumhoch Höhe Wand: 2,86m, Abstand zwischen Beplankung und Wand bis 175 mm, Dicke Wand '250' mm, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 50, Korrosivitätskategorie C3 (mäßig) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer M DIN EN ISO 12944-1 von 7 bis 15 Jahren, Ständerachsabstand '625' mm, Beplankung einseitig, aus zementgebundenen mineralische Bauplatten, entsprechend den Anforderungen der Kategorie C, Klasse 2 nach EN 12467, pH-Wert ≥ 12, Brandverhalten gemäß EN 13501: Baustoffklasse A1 (nichtbrennbar): zweilagig, 2x12,5mm Fugen und Befestigungsmittel auf der Oberfläche spachteln, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln. Einbauort: Frauen Duschen 0.05, 1.05 Männer Duschen 0.14, 1.17 Angeb. Erzeugnis: '.....' vom Bieter einzutragen	45 m²			.....
1.3.2	freistehende Vorsatzschale Duschbereich Dachgeschoss, d= 25cm Einfachständerwerk Beplankung einseitig Zementbaupl. 2lagig 12,5mm Vorsatzschale für Vorwandinstallation, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 raumhoch Höhe Wand: 3,28m, Abstand zwischen Beplankung und Wand bis '225' mm, Dicke Wand '250' mm, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 50, Korrosivitätskategorie C3 (mäßig) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer M DIN EN ISO 12944-1 von 7 bis 15 Jahren, Ständerachsabstand '625' mm, Beplankung einseitig, aus zementgebundenen mineralische Bauplatten, entsprechend den Anforderungen der Kategorie C, Klasse 2 nach EN 12467, pH-Wert ≥ 12, Brandverhalten gemäß EN 13501: Baustoffklasse A1 (nichtbrennbar): zweilagig, 2x12,5mm Fugen und Befestigungsmittel auf der Oberfläche spachteln,				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln.				
	Einbauort: Frauen Duschen 2.05 Männer Duschen 2.17				
	Angeb. Erzeugnis: '.....' vom Bieter einzutragen	26	m²	.....	.....
1.3.3	freistehende Vorsatzschale Duschbereich, d= 30cm Einfachständerwerk Beplankung einseitig Zementbaupl. 2lagig 12,5mm Vorsatzschale für Vorwandinstallation, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 raumhoch Höhe Wand: 2,86m, Abstand zwischen Beplankung und Wand bis '225' mm, Dicke Wand 300 mm, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 50, Korrosivitätskategorie C3 (mäßig) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer M DIN EN ISO 12944-1 von 7 bis 15 Jahren, Ständerachsabstand '625' mm, Beplankung einseitig, aus zementgebundenen mineralische Bauplatten, entsprechend den Anforderungen der Kategorie C, Klasse 2 nach EN 12467, pH-Wert ≥ 12, Brandverhalten gemäß EN 13501: Baustoffklasse A1 (nichtbrennbar): zweilagig, 2x12,5mm Fugen und Befestigungsmittel auf der Oberfläche spachteln, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln.				
	Einbauort: Bad Krankenzimmer Raum 0.03a				
	Angeb. Erzeugnis: '.....' vom Bieter einzutragen	5	m²	.....	.....
1.3.4	freistehende Vorsatzschalen für Waschbecken, H= 1,20m, d=20cm, zweilagig GKBi Vorsatzschale für Vorwandinstallation, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 raumhoch Höhe Wand: 1,20m, Abstand zwischen Beplankung und Wand bis 125mm, Dicke Wand: 200mm, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 50, Ständerachsabstand '625' mm, Beplankung einseitig, aus Gipsplatten GKBi gemäß DIN 18180 bzw. Typ H2 DIN EN 520 pH-Wert ≥ 12, Brandverhalten gemäß EN 13501: Baustoffklasse A1 (nichtbrennbar): zweilagig, 2x12,5mm Fugen und Befestigungsmittel auf der Oberfläche spachteln, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln.				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Einbauort:

Erdgeschoss: Raum 0.04; Raum 0.14

Obergeschoss: Raum 1.04; Raum 1.06; Raum 1.17

Dachgeschoss: Raum 2.04; Raum 2.06; Raum 2.17

Angeb. Erzeugnis: '.....'

vom Bieter einzutragen

22 m²

1.3.5

freistehende Vorsatzschalen, raumhoch, d=20cm, zweilagig GKBi
Vorsatzschale für Vorwandinstallation, Einbaubereich 1 DIN 4103-1
raumhoch
Höhe Wand: 2,86m,
Abstand zwischen Beplankung und Wand bis 125mm,
Dicke Wand: 200mm,
Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 50,
Ständerachsabstand '625' mm,
Beplankung einseitig, aus Gipsplatten GKBi gemäß DIN 18180
bzw. Typ H2 DIN EN 520
pH-Wert ≥ 12, Brandverhalten gemäß EN 13501: Baustoffklasse A1
(nichtbrennbar):
zweilagig, 2x12,5mm
Fugen und Befestigungsmittel auf der Oberfläche spachteln,
befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln.

Einbauort:

Erdgeschoss: Raum 0.04; Raum 0.13; Raum 0.34; Raum 0.36

Obergeschoss: Raum 1.04; Raum 1.07; Raum 1.16

Angeb. Erzeugnis: '.....'

vom Bieter einzutragen

47 m²

1.3.6

freistehende Vorsatzschalen, raumhoch, d=20cm, zweilagig GKBi
Dachgeschoss
Vorsatzschale für Vorwandinstallation, Einbaubereich 1 DIN 4103-1
raumhoch
Höhe Wand: 3,28m,
Abstand zwischen Beplankung und Wand bis 125mm,
Dicke Wand: 200mm,
Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 50,
Ständerachsabstand '625' mm,
Beplankung einseitig, aus Gipsplatten GKBi gemäß DIN 18180
bzw. Typ H2 DIN EN 520
pH-Wert ≥ 12, Brandverhalten gemäß EN 13501: Baustoffklasse A1
(nichtbrennbar):
zweilagig, 2x12,5mm
Fugen und Befestigungsmittel auf der Oberfläche spachteln,

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln.				
	Einbauort:				
	Dachgeschoss:	Raum 2.04; Raum 2.07; Raum 2.16			
	Angeb. Erzeugnis: '.....'				
	vom Bieter einzutragen				
		23	m²	.....	.....
1.3.7	freistehende Vorsatzschalen, raumhoch, d=25cm, zweilagig GKBi Vorsatzschale für Vorwandinstallation, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 raumhoch Höhe Wand: 2,86m, Abstand zwischen Beplankung und Wand bis 125mm, Dicke Wand: 250mm, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 50, Ständerachsabstand '625' mm, Beplankung einseitig, aus Gipsplatten GKBi gemäß DIN 18180 bzw. Typ H2 DIN EN 520 pH-Wert ≥ 12, Brandverhalten gemäß EN 13501: Baustoffklasse A1 (nichtbrennbar): zweilagig, 2x12,5mm Fugen und Befestigungsmittel auf der Oberfläche spachteln, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln. Einbauort: WC Vorwand Erdgeschoss: Raum 0.04; Raum 0.13 Obergeschoss: Raum 1.04; Raum 1.16 Angeb. Erzeugnis: '.....' vom Bieter einzutragen	23	m²	.....	.....
1.3.8	freistehende Vorsatzschalen, raumhoch, d=25cm, zweilagig GKBi Dachgeschoss Vorsatzschale für Vorwandinstallation, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 raumhoch Höhe Wand: 3,28m, Abstand zwischen Beplankung und Wand bis 125mm, Dicke Wand: 250mm, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 50, Ständerachsabstand '625' mm, Beplankung einseitig, aus Gipsplatten GKBi gemäß DIN 18180 bzw. Typ H2 DIN EN 520 pH-Wert ≥ 12, Brandverhalten gemäß EN 13501: Baustoffklasse A1 (nichtbrennbar): zweilagig, 2x12,5mm Fugen und Befestigungsmittel auf der Oberfläche spachteln, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln.				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Einbauort: Dachgeschoss: Raum 2.04; Raum 2.16				
	Angeb. Erzeugnis: '.....'				
	vom Bieter einzutragen				
		13 m²		.....	.....
1.3.9	freistehende Vorsatzschalen, raumhoch, d=30cm, zweilagig GKBi Vorsatzschale für Vorwandinstallation, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 raumhoch Höhe Wand: 2,86m, Abstand zwischen Beplankung und Wand bis 125mm, Dicke Wand: $\geq$ 300mm, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 50, Ständerachsabstand '625' mm, Beplankung einseitig, aus Gipsplatten GKBi gemäß DIN 18180 bzw. Typ H2 DIN EN 520 pH-Wert $\geq$ 12, Brandverhalten gemäß EN 13501: Baustoffklasse A1 (nichtbrennbar): zweilagig, 2x12,5mm Fugen und Befestigungsmittel auf der Oberfläche spachteln, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln. Einbauort: Erdgeschoss: Raum 0.04; Raum 0.13 Obergeschoss: Raum 1.04; Raum 1.07; Raum 1.16 Angeb. Erzeugnis: '.....' vom Bieter einzutragen	18 m²		.....	.....
1.3.10	freistehende Vorsatzschalen, raumhoch, d=30cm, zweilagig GKBi Dachgeschoss Vorsatzschale für Vorwandinstallation, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 raumhoch Höhe Wand: 3,28m, Abstand zwischen Beplankung und Wand bis 125mm, Dicke Wand: $\geq$ 300mm, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 50, Ständerachsabstand '625' mm, Beplankung einseitig, aus Gipsplatten GKBi gemäß DIN 18180 bzw. Typ H2 DIN EN 520 pH-Wert $\geq$ 12, Brandverhalten gemäß EN 13501: Baustoffklasse A1 (nichtbrennbar): zweilagig, 2x12,5mm Fugen und Befestigungsmittel auf der Oberfläche spachteln, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln.				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Einbauort: Dachgeschoss: Raum 2.04; Raum 2.07; Raum 2.16				
	Angeb. Erzeugnis: '.....'				
	vom Bieter einzutragen				
		12	m²	.....	.....
1.3.11	freistehende Vorsatzschalen, raumhoch, d=40cm, zweilagig GKBi Vorsatzschale für Vorwandinstallation, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 raumhoch Höhe Wand: 2,86m, Abstand zwischen Beplankung und Wand bis 125mm, Dicke Wand: ≥ 400mm, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 50, Ständerachsabstand '625' mm, Beplankung einseitig, aus Gipsplatten GKBi gemäß DIN 18180 bzw. Typ H2 DIN EN 520 pH-Wert ≥ 12, Brandverhalten gemäß EN 13501: Baustoffklasse A1 (nichtbrennbar): zweilagig, 2x12,5mm Fugen und Befestigungsmittel auf der Oberfläche spachteln, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln. Einbauort: Erdgeschoss: Raum 0.06; Raum 0.14 Obergeschoss: Raum 1.06; Raum 1.17 Angeb. Erzeugnis: '.....' vom Bieter einzutragen				
		8	m²	.....	.....
1.3.12	freistehende Vorsatzschalen, raumhoch, d=40cm, zweilagig GKBi Dachgeschoss Vorsatzschale für Vorwandinstallation, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 raumhoch Höhe Wand: 3,28m, Abstand zwischen Beplankung und Wand bis 125mm, Dicke Wand: ≥ 400mm, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 50, Ständerachsabstand '625' mm, Beplankung einseitig, aus Gipsplatten GKBi gemäß DIN 18180 bzw. Typ H2 DIN EN 520 pH-Wert ≥ 12, Brandverhalten gemäß EN 13501: Baustoffklasse A1 (nichtbrennbar): zweilagig, 2x12,5mm Fugen und Befestigungsmittel auf der Oberfläche spachteln, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln. Einbauort:				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Dachgeschoss: Raum 2.07; Raum 2.17				
	Angeb. Erzeugnis: '.....'				
	vom Bieter einzutragen				
		5	m²	.....	.....
1.3.13	freistehende Vorsatzschalen, raumhoch, d=60cm, zweilagig GKBi Vorsatzschale für Vorwandinstallation, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 raumhoch Höhe Wand: 2,86m, Abstand zwischen Beplankung und Wand bis 125mm, Dicke Wand: 600mm, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 50, Ständerachsabstand '625' mm, Beplankung einseitig, aus Gipsplatten GKBi gemäß DIN 18180 bzw. Typ H2 DIN EN 520 pH-Wert ≥ 12, Brandverhalten gemäß EN 13501: Baustoffklasse A1 (nichtbrennbar): zweilagig, 2x12,5mm Fugen und Befestigungsmittel auf der Oberfläche spachteln, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln. Einbauort: Erdgeschoss: Raum 0.13 Obergeschoss: Raum 1.16 Angeb. Erzeugnis: '.....' vom Bieter einzutragen	4	m²	.....	.....
1.3.14	freistehende Vorsatzschalen, raumhoch, d=60cm, zweilagig GKBi Dachgeschoss Vorsatzschale für Vorwandinstallation, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 raumhoch Höhe Wand: 3,28m, Abstand zwischen Beplankung und Wand bis 125mm, Dicke Wand: 600mm, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 50, Ständerachsabstand '625' mm, Beplankung einseitig, aus Gipsplatten GKBi gemäß DIN 18180 bzw. Typ H2 DIN EN 520 pH-Wert ≥ 12, Brandverhalten gemäß EN 13501: Baustoffklasse A1 (nichtbrennbar): zweilagig, 2x12,5mm Fugen und Befestigungsmittel auf der Oberfläche spachteln, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln. Einbauort: Dachgeschoss: Raum 2.16				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Angeb. Erzeugnis: '.....'				
	vom Bieter einzutragen				
		2	m²	.....	.....
1.3.15	freistehende Vorsatzschalen, raumhoch, d=20cm, zweilagig GKB Vorsatzschale für Vorwandinstallation, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 raumhoch Höhe Wand: 2,86m, Abstand zwischen Beplankung und Wand bis 125mm, Dicke Wand: ≤ 200mm, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 50, Ständerachsabstand '625' mm, Beplankung einseitig, aus Gipsplatten GKB gemäß DIN 18180 bzw. Typ A DIN EN 520 pH-Wert ≥ 12, Brandverhalten gemäß EN 13501: Baustoffklasse A1 (nichtbrennbar): zweilagig, 2x12,5mm Fugen und Befestigungsmittel auf der Oberfläche spachteln, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln. Einbauort: Erdgeschoss: Raum 0.08; Raum 0.15 Obergeschoss: Raum 1.08; Raum 1.18				
	Angeb. Erzeugnis: '.....'				
	vom Bieter einzutragen				
		8	m²	.....	.....
1.3.16	freistehende Vorsatzschalen, raumhoch, d=20cm, zweilagig GKB Dachgeschoss Vorsatzschale für Vorwandinstallation, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 raumhoch Höhe Wand: 3,28m, Abstand zwischen Beplankung und Wand bis 125mm, Dicke Wand: ≤ 200mm, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 50, Ständerachsabstand '625' mm, Beplankung einseitig, aus Gipsplatten GKB gemäß DIN 18180 bzw. Typ A DIN EN 520 pH-Wert ≥ 12, Brandverhalten gemäß EN 13501: Baustoffklasse A1 (nichtbrennbar): zweilagig, 2x12,5mm Fugen und Befestigungsmittel auf der Oberfläche spachteln, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln. Einbauort: Dachgeschoss: Raum 2.16				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Angeb. Erzeugnis: '.....'				
	vom Bieter einzutragen				
		5 m²		.....	.....
1.3.17	freistehende Vorsatzschalen, raumhoch, d=30cm, zweilagig GKB Vorsatzschale für Vorwandinstallation, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 raumhoch Höhe Wand: 2,86m, Abstand zwischen Beplankung und Wand bis 125mm, Dicke Wand: $\geq$ 300mm, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 50, Ständerachsabstand '625' mm, Beplankung einseitig, aus Gipsplatten GKB gemäß DIN 18180 bzw. Typ A DIN EN 520 pH-Wert $\geq$ 12, Brandverhalten gemäß EN 13501: Baustoffklasse A1 (nichtbrennbar): zweilagig, 2x12,5mm Fugen und Befestigungsmittel auf der Oberfläche spachteln, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln. Einbauort: Erdgeschoss: Flur 01; Raum 0.07 Obergeschoss: Raum 1.07				
	Angeb. Erzeugnis: '.....'				
	vom Bieter einzutragen				
		5 m²		.....	.....
1.3.18	freistehende Vorsatzschalen, raumhoch, d=30cm, zweilagig GKB Dachgeschoss Vorsatzschale für Vorwandinstallation, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 raumhoch Höhe Wand: 3,28m, Abstand zwischen Beplankung und Wand bis 125mm, Dicke Wand: $\geq$ 300mm, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 50, Ständerachsabstand '625' mm, Beplankung einseitig, aus Gipsplatten GKB gemäß DIN 18180 bzw. Typ A DIN EN 520 pH-Wert $\geq$ 12, Brandverhalten gemäß EN 13501: Baustoffklasse A1 (nichtbrennbar): zweilagig, 2x12,5mm Fugen und Befestigungsmittel auf der Oberfläche spachteln, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln. Einbauort: Dachgeschoss: Raum 2.07				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Angeb. Erzeugnis: '.....'				
	vom Bieter einzutragen				
		2	m ²	.....	.....
	1.3 Vorwandinstallation & Schächte			<u>.....</u>	
1.4	Unterdecken				
1.4.1	Deckenbekleidung aus Gipskartonplatten (Typ H2) Deckenbekleidung DIN 18168-1, Einbauhöhe in m bis 3,55 Verarbeitung nach Herstellervorschrift, Decklage/Beplankung zweilagig, aus Gipskartonplatten, imprägniert, GKBI, Typ H2 DIN EN 15283-2, Dicke 1x12,5 mm, auf Plattenkante Kleber auftragen, Platten stumpf stoßen, befestigen mit Gipskartonplatten-Schnellbauschrauben aus Stahl, phosphatiert, auf Metall-Unterkonstruktion, befestigt an Bestandsdecken (Stahlbeton Rippendecken mit Deckenziegeln) mit zugelassenen Befestigungsmitteln, Abhängöhe: maximal 300 mm Unterkonstruktion verdeckt, Spachtelung Qualitätsstufe Q2 gemäß Merkblatt Nr. 2.1 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gipsindustrie e.V. In die Preise sind Zuschnitte, Kantenprofilierungen, Übergangsprofile, Gerüsterstellung sowie Befestigungsmaterial, Nachversiegelungen aller Anschnitte etc. einzukalkulieren. Einbauort: Erdgeschoss: Raum 0.04, Raum 0.05, Raum 0.06, Raum 0.13, Raum 0.14, Raum 0.36 Obergeschoss: Raum 1.04, Raum 1.05, Raum 1.06, Raum 1.16, Raum 1.17 Dachgeschoss: Raum 2.04, Raum 2.05, Raum 2.06, Raum 2.16, Raum 2.17 Die endgültigen Abhanghöhen werden in Abstimmung mit den Fachplanern Haustechnik und der Bauleitung vor Ort festgelegt. Angeb. Erzeugnis: '.....' vom Bieter einzutragen	261	m ²	.....	.....
1.4.2	Wandanschluss Deckenbekleidung Wandanschluss der Deckenbekleidungen Gipsfaserplatte Typ H2, gleitend, entsprechend Systemanschluss, Anschlüsse umlaufend, rechtwinklig herstellen	289	m	.....	.....
1.4.3	Höhenversprung Deckenbekleidung aus Gipsplatten Typ H2; einlagig 12,5mm; Höhenversatz BxH: 250 x 250mm Höhenversprung, Ausführung an Deckenbekleidung aus Gipsplatten,				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	imprägnierte Bauplatten, Typ H2, einlagig, Dicke 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, Höhenversatz '250' mm. Tiefe: 250 mm Einbauort: Erdgeschoss: Raum 0.34 In Abstimmung mit der Haustechnikplanung	3,5	m	.....	.....
				1.4 Unterdecken	.....
1.5	WC- und Duschtrennwände				
1.5.1	HPL-Systemreihen, d=3cm für Sanitärkabinen WC-Trennwandanlage für 3 WC's für Nassraum geeignet, wie folgt: 1 Vorderwand mit 3 Türen 2 Trennwände 1 Seitenwand Länge: 2,79m Breite: 1,17m <u>Konstruktion:</u> Schichtstoff-Verbundelemente, 30 mm stark mit beidseitig 3 mm starken HPL-Vollkernplatten und einem innenliegendem PVC-Kunststoffrahmen mit formschlüssiger Schwalbenschwanzverbindung und einer verwindungssteifen Einlage vollflächig verleimt. Die Rahmenkonstruktion muss luft- und wasserdicht geschlossen sein. Wandanschlüsse und Verbindungen zwischen Trennwand und Vorderwand werden unsichtbar und kraftschlüssig ausgeführt. Der verwindungssteife viereckige Stabilisator (42/43 mm) verläuft über der Türfront. Die Konstruktion muss zur Sicherstellung einer hohen Stabilität TÜV-geprüft sein, das Prüfzeugnis ist mit der Angebotsabgabe einzureichen. Zum Nachweis der Sicherheit ist eine zusätzliche GS-Prüfung vorzuweisen. Das Trennwandsystem bietet aus Gründen der Langlebigkeit eine Herstellergarantie von 7 Jahren auf alle Funktionsteile. <u>Profile:</u> Alle Profile sind aus eloxiertem Aluminium und unfallsicher gerundet (Radius 2 mm) <u>Höhe:</u> 2200 mm einschließlich 150 mm Bodenfreiheit. <u>Wände:</u> Die Maueranschlüsse erfolgen zum Ausgleich von Bautoleranzen durch Aluminium U-Profile. Anschlüsse an Trockenbauwände gemäß Herstellerdetails <u>Türen:</u> 3 Türen als 30 mm starke Schichtstoff-Verbundelemente in gleicher Bauweise wie die Wandelemente. Die Türen sind beidseitig gefälzt und glattflächig				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

in der Front. Es sind keine zusätzlich aufgesetzten Anschlagsprofile zugelassen.

Bänder:

Drei-Rollen-Kantenbänder aus Aluminium (Ø 20 mm, 145mm lang) mit Edelstahlachse wartungsfrei, nicht aushängbar und sechsfach verschraubt mit Edelstahlbolzen, zum Selbstschließen der Tür mit integriertem Federband.

Schlösser und Beschläge:

1-Riegel-WC-Schloss mit Nylon-Zugknopf und Drehriegel aus Nylon der Gebrauchskategorie 4, geprüft nach DIN EN1906 mit Vierkant-Notverriegelung.

Die Verriegelung der Kabine muss auf der Innenseite durch eine farbliche Kennzeichnung ersichtlich sein.

Füße:

Formschöner hochwertiger Fuß aus korrosionsfreiem Aluminium (Ø 20 mm), naturfarbig eloxiert mit Edelstahlkern und Edelstahlteller. Stufenlos höhenverstellbar. Bodenfreiheit 150 mm. Kraftschlüssig durch M12 Verschraubung mit der Trennwand verbunden. Die trittfeste und alterungsbeständige Abdeckrosette aus eloxiertem Aluminium lässt sich zum Reinigen einfach anheben.

Farben nach Bemusterung entsprechend Herstellerkollektion

Befestigungsuntergrund:

Wand: GKB + Fliesen, Bestandsmauerwerk

Fußboden: Estrich mit Fliesenbelag

Angeb. Erzeugnis/Typ: '.....'
vom Bieter anzugeben

Einbauort: Raum 0.04, Raum 1.04, Raum 2.04
Raum 0.13, Raum 1.16, Raum 2.16

6 St

1.5.2

HPL-Systemwände, d=3cm für Einzelkabinen
WC-Trennwandanlage für 1 WC
für Nassraum geeignet, wie folgt:

1 Vorderwand mit 1 Tür

Länge: 1125mm / 1500mm

Konstruktion:

Schichtstoff-Verbundelemente, 30 mm stark mit beidseitig 3 mm starken HPL-Vollkernplatten und einem innenliegendem PVC-Kunststoffrahmen mit formschlüssiger Schwalbenschwanzverbindung und einer verwindungssteifen Einlage vollflächig verleimt. Die Rahmenkonstruktion muss luft- und wasserdicht geschlossen sein.

Wandanschlüsse und Verbindungen zwischen Trennwand und Vorderwand

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

werden unsichtbar und kraftschlüssig ausgeführt.

Der verwindungssteife viereckige Stabilisator (42/43 mm) verläuft über der Türfront.

Die Konstruktion muss zur Sicherstellung einer hohen Stabilität TÜV-geprüft sein, das Prüfzeugnis ist mit der Angebotsabgabe einzureichen. Zum Nachweis der Sicherheit ist eine zusätzliche GS-Prüfung vorzuweisen. Das Trennwandsystem bietet aus Gründen der Langlebigkeit eine Herstellergarantie von 7 Jahren auf alle Funktionsteile.

Profile:

Alle Profile sind aus eloxiertem Aluminium und unfallsicher gerundet (Radius 2 mm)

Höhe:

2200 mm einschließlich 150 mm Bodenfreiheit.

Wände:

Die Maueranschlüsse erfolgen zum Ausgleich von Bautoleranzen durch Aluminium U-Profile.

Anschlüsse an Trockenbauwände gemäß Herstellerdetails

Türen:

1 Tür als 30 mm starke Schichtstoff-Verbundelemente in gleicher Bauweise wie die Wandelemente.

Die Türen sind beidseitig gefälzt und glattflächig

in der Front. Es sind keine zusätzlich aufgesetzten Anschlagprofile zugelassen.

Bänder:

Drei-Rollen-Kantenbänder aus Aluminium (Ø 20 mm, 145mm lang) mit Edelstahlachse wartungsfrei, nicht aushängbar und sechsfach verschraubt mit Edelstahlbolzen, zum Selbstschließen der Tür mit integriertem Federband.

Schlösser und Beschläge:

1-Riegel-WC-Schloss mit Nylon-Zugknopf und Drehriegel aus Nylon der Gebrauchskategorie 4, geprüft nach DIN EN1906 mit Vierkant-Notverriegelung.

Die Verriegelung der Kabine muss auf der Innenseite durch eine farbliche Kennzeichnung ersichtlich sein.

Füße:

Formschöner hochwertiger Fuß aus korrosionsfreiem Aluminium (Ø 20 mm), naturfarbig eloxiert mit Edelstahlkern und Edelstahlteller. Stufenlos höhenverstellbar. Bodenfreiheit 150 mm. Kraftschlüssig durch M12 Verschraubung mit der Trennwand verbunden. Die trittfeste und alterungsbeständige Abdeckrosette aus eloxiertem Aluminium lässt sich zum Reinigen einfach anheben.

Farben nach Bemusterung entsprechend Herstellerkollektion

Befestigungsuntergrund:

Wand: GKB + Fliesen, Bestandsmauerwerk

Fußboden: Estrich mit Fliesenbelag

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Angeb. Erzeugnis/Typ: '.....'
vom Bieter anzugeben

Einbauort: Raum 0.35, Raum 0.36

2 St

1.5.3

HPL-Systemwände, d=3cm für PuMi
Trennwandanlage für PuMi-Geräte
für Nassraum geeignet, wie folgt:

1 Vorderwand mit 1 Tür
1 Seitenwand

Länge: 1245mm
Tiefe: 850mm

Konstruktion:

Schichtstoff-Verbundelemente, 30 mm stark mit beidseitig 3 mm starken HPL-Vollkernplatten und einem innenliegendem PVC-Kunststoffrahmen mit formschlüssiger Schwalbenschwanzverbindung und einer verwindungssteifen Einlage vollflächig verleimt. Die Rahmenkonstruktion muss luft- und wasserdicht geschlossen sein.

Wandanschlüsse und Verbindungen zwischen Trennwand und Vorderwand werden unsichtbar und kraftschlüssig ausgeführt.

Der verwindungssteife viereckige Stabilisator (42/43 mm) verläuft über der Türfront.

Die Konstruktion muss zur Sicherstellung einer hohen Stabilität TÜV-geprüft sein, das Prüfzeugnis ist mit der Angebotsabgabe einzureichen. Zum Nachweis der Sicherheit ist eine zusätzliche GS-Prüfung vorzuweisen. Das Trennwandsystem bietet aus Gründen der Langlebigkeit eine Herstellergarantie von 7 Jahren auf alle Funktionsteile.

Profile:

Alle Profile sind aus eloxiertem Aluminium und unfallsicher gerundet (Radius 2 mm)

Höhe:

2200 mm einschließlich 150 mm Bodenfreiheit.

Wände:

Die Maueranschlüsse erfolgen zum Ausgleich von Bautoleranzen durch Aluminium U-Profile.

Anschlüsse an Trockenbauwände gemäß Herstellerdetails

Türen:

1 Tür als 30 mm starke Schichtstoff-Verbundelemente in gleicher Bauweise wie die Wandelemente.

Die Türen sind beidseitig gefälzt und glattflächig in der Front. Es sind keine zusätzlich aufgesetzten Anschlagprofile zugelassen.

Bänder:

Drei-Rollen-Kantenbänder aus Aluminium (Ø 20 mm, 145mm lang) mit Edelstahlachse wartungsfrei, nicht aushängbar und sechsfach verschraubt mit Edelstahlbolzen, zum Selbstschließen der Tür mit integriertem Federband.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Schlösser und Beschläge:

1-Riegel-WC-Schloss mit Nylon-Zugknopf und Drehriegel aus Nylon der Gebrauchskategorie 4, geprüft nach DIN EN1906 mit Vierkant-Notverriegelung.

Die Verriegelung der Kabine muss auf der Innenseite durch eine farbliche Kennzeichnung ersichtlich sein.

Füße:

Formschöner hochwertiger Fuß aus korrosionsfreiem Aluminium (Ø 20 mm), naturfarbig eloxiert mit Edelstahlkern und Edelstahlteiler. Stufenlos höhenverstellbar. Bodenfreiheit 150 mm. Kraftschlüssig durch M12 Verschraubung mit der Trennwand verbunden. Die trittfeste und alterungsbeständige Abdeckrosette aus eloxiertem Aluminium lässt sich zum Reinigen einfach anheben.

Farben nach Bemusterung entsprechend Herstellerkollektion

Befestigungsuntergrund:

Wand: GKB + Fliesen, Bestandsmauerwerk

Fußboden: Estrich mit Fliesenbelag

Angeb. Erzeugnis/Typ: '.....'
vom Bieter anzugeben

Einbauort: Raum 0.04

1 St

1.5.4

HPL-Systemwände d=3cm für Duschkabinen
Trennwandanlage für 4 Duschen
für Nassraum geeignet, wie folgt:

1 Vorderwand mit 4 Öffnungen
Vorgerüstet für Nutzung von Duschvorhängen
Länge: 4,00m
Öffnungsgröße: 0,635m * 2,00m

3 Trennwände
Länge: 1,80m
Höhe: 2,20m

Konstruktion:

Schichtstoff-Verbundelemente, 30 mm stark mit beidseitig 3 mm starken HPL-Vollkernplatten und einem innenliegendem PVC-Kunststoffrahmen mit formschlüssiger Schwalbenschwanzverbindung und einer verwindungssteifen Einlage vollflächig verleimt. Die Rahmenkonstruktion muss luft- und wasserdicht geschlossen sein.

Wandanschlüsse und Verbindungen zwischen Trennwand und Vorderwand werden unsichtbar und kraftschlüssig ausgeführt.

Der verwindungssteife viereckige Stabilisator (42/43 mm) verläuft über der Türfront.

Die Konstruktion muss zur Sicherstellung einer hohen Stabilität TÜV-geprüft sein, das Prüfzeugnis ist mit der Angebotsabgabe einzureichen. Zum Nachweis der Sicherheit ist eine zusätzliche GS-Prüfung vorzuweisen. Das Trennwandsystem bietet aus Gründen der Langlebigkeit eine Herstellergarantie

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

von 7 Jahren auf alle Funktionsteile.

Profile:

Alle Profile sind aus eloxiertem Aluminium und unfallsicher gerundet
(Radius 2 mm)

Höhe:

2200 mm einschließlich 150 mm Bodenfreiheit.

Wände:

Die Maueranschlüsse erfolgen zum Ausgleich von Bautoleranzen durch
Aluminium U-Profile.

Anschlüsse an Trockenbauwände gemäß Herstellerdetails

Füße:

Formschöner hochwertiger Fuß aus korrosionsfreiem Aluminium (Ø 20 mm),
naturfarbig eloxiert mit Edelstahlkern und Edelstahlteiler. Stufenlos
höhenverstellbar. Bodenfreiheit 150 mm. Kraftschlüssig durch M12
Verschraubung mit der Trennwand verbunden. Die trittfeste und
alterungsbeständige Abdeckrosette aus eloxiertem Aluminium lässt sich zum
Reinigen einfach anheben.

Farben nach Bemusterung entsprechend Herstellerkollektion

Befestigungsuntergrund:

Wand: GKB + Fliesen, Bestandsmauerwerk

Fußboden: Estrich mit Fliesenbelag

Angeb. Erzeugnis/Typ: '.....'
vom Bieter anzugeben

Einbauort: Raum 0.05, Raum 1.05, Raum 2.05
Raum 0.14, Raum 1.17, Raum 2.17

6 St

1.5.5

HPL-Schamwand, stehend inkl. Füße, d=3cm

Normschamwand stehend aus 30mm HPL

435mm x 1.475mm 150mm Bodenfreiheit

Zur Befestigung in Trockenbauwänden

Einbauort: Raum 0.13, Raum 1.16, Raum 2.16
Raum 0.36

Angeb. Erzeugnis: '.....'

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	vom Bieter einzutragen				
		7	St	.....	.....
	1.5 WC- und Duschtrennwände				<u>.....</u>
1.6	Sonstiges				
1.6.1	Einrichten u. Räumen der Baustelle				
	Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen, sowie aller sonstigen Kosten, die der Auftragnehmer zur ordnungsgemäßen Durchführung der Bauaufgabe zu erbringen hat. Baustrom, Bauwasser und Bau-WC werden bereitgestellt. Mit in den Einheitspreis ist das Wiederherstellen des ursprünglichen Zustandes der benutzten Anlagen und Flächen mit einzurechnen.	1	psch		.....
1.6.2	Anarbeiten von Rohrleitungen DN 50 Rohrleitungen im Trockenbau fachgerecht anarbeiten. Inkl. aller notwendigen Bohrungen und Zuschnitte. Zu- und Abwasserleitungen Durchmesser: DN 50	70	St	.....	.....
1.6.3	Anarbeiten von Rohrleitungen DN 90 Rohrleitungen im Trockenbau fachgerecht anarbeiten. Inkl. aller notwendigen Bohrungen und Zuschnitte. Abwasserleitungen Durchmesser: DN 90	25	St	.....	.....
1.6.4	Anarbeiten von Elektrischen Leitungen und Steckdosen Elektrische Leitungen und Steckdosen im Trockenbau fachgerecht anarbeiten. Inkl. aller notwendigen Bohrungen und Zuschnitte. Abstimmung mit der Bauleitung und der Fachbauleitung erforderlich.	300	St	.....	.....
	1.6 Sonstiges				<u>.....</u>
	1 Trockenbau				<u>.....</u>

Zusammenstellung

1.1	Trennwände	.....
1.2	Abschottung Treppenhaus	.....
1.3	Vorwandinstallation & Schächte	.....
1.4	Unterdecken	.....
1.5	WC- und Duschtrennwände	.....
1.6	Sonstiges	.....
1	Trockenbau	.....
	Summe	.....
	zzgl. MwSt %	<u>.....</u>
	Gesamtsumme	<u>.....</u>